

[9881]

A n z e i g e.

[1]

Da trotz meiner vor zwey Jahren in der Wiener Zeitung veröffentlichten Anzeige der Unfug, daß viele nicht von mir erzeugte Stahl-Werkzeuge, besonders Hobeleisen, mit meinen mir von der hohen k. k. Landesstelle eigends verliehenen Fabrikszeichen, nämlich den k. k. Adler versehen, als mein Fabrikat feilgebothen, und versendet werden, nicht nachgelassen, ja vielmehr in der Art überhand genommen hat, daß man um die Täuschung noch mehr zu vergrößern gegenwärtig nebst dem k. k. Adler auch sogar meinen Rahmen, welcher sich immer bey meinen Fabrikszeichen befindet nachschlägt, so glaube ich bey dem Umstande, als ich keine Mühe und Kosten spare, um eine stets gleiche, gediegene Waare herzustellen, es meinen verehrten Geschäftsfreunden und mir selbst schuldig zu seyn, hiermit wiederholt auf diesen Unfug öffentlich aufmerksam zu machen, um einerseits den durch eine lange Reihe von Jahren bewährten Credit meiner Werkzeuge vor möglicher bey solchen Unwesen leicht statt findender Berunglimpfung zu bewahren und anderseits meinen verehrten Geschäftsfreunden, welche echte von mir erzeugte Waare zu erhalten wünschen, die deßhalb nöthige Vorsicht anzuempfehlen.

Wien am 3. August 1840.

Anton Gruber,

k. k. Hof-Werkzeug-Fabrikant, hat seine Werkzeuge bey Scheibbs in Nieder-Oesterreich,
und das Geschäfts-Locale in Wien, Vorstadt Wieden, Alteegasse Nr. 55.